Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0243/22 Fraktion FDP/Tierschutzpartei SR Papenbreer	Amt 66	S0394/22	27.10.2022
Bezeichnung	Sperrung des Alten Marktes aufgrund der MODAVISION		
Verteiler	Tag		
Die Oberbürgermeisterin	15.11.2022		

Zu den in der Stadtratssitzung am 06.10.2022 gestellten Fragen in der Anfrage F0243/22 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

- 1. Wer hat die Entscheidung zur vollständigen Sperrung des Alten Marktes am Samstag, den 10.09.2022 ab 14 Uhr getroffen?*

Der Antrag lief über die Modelagentur First Contact Magdeburg. Die beantragte Sperrung wurde von der Straßenverkehrsbehörde geprüft und genehmigt.

Eine Sperrung des Alten Marktes ist nichts Ungewöhnliches und wird mehrfach im Jahr so praktiziert (für anderweitige Feste/Kundgebungen). Der übliche Wochenmarkt war zu jener Zeit bereits beendet. Der Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt (FB 32) wurde parallel über die Durchführung im Vorfeld angehört.

- 2. Wurden die ortsansässigen Gewerbetreibenden vorab richtig über die geplante Sperrung informiert?*

Laut Aussage vom FB 32 wurden die Anwohner über die Sperrung informiert. Die unmittelbaren Gewerbetreibenden waren von einer Sperrung ab 14:00 Uhr nicht betroffen, da die Geschäfte zu dieser Zeit bereits geschlossen hatten. Umsatzeinbußen konnten den Händlern dadurch nicht entstehen. Die ortsansässigen Gastronomen wurden im Vorfeld ebenfalls durch den Veranstalter hinreichend informiert und konnten sich an dieser Veranstaltung auch beteiligen und davon profitieren. Die Auflagen der Information aller Beteiligten erging innerhalb der betreffenden verkehrsbehördlichen Anordnung.

- 3. Aus welchem Grund wurde eine vollständige Sperrung vorgenommen? War diese zwingend notwendig?*

Die Stadtverwaltung geht von dieser Notwendigkeit aus, da dort teils massive Vorbereitungen getroffen werden mussten, wie zum Beispiel ein großflächiger Bühnenaufbau, Bestuhlung, Lichtaufbau etc.

- 4. Wer kommt für die Umsatzeinbußen, die die Händlerinnen und Händler sowie Gastronominnen und Gastronomen deshalb verzeichnen mussten auf?*

Wie bereits im Pkt. 1 und 2 erwähnt, war der Wochenmarkt bereits beendet und die ansässigen Gewerbetreibende informiert.

Rehbaum